

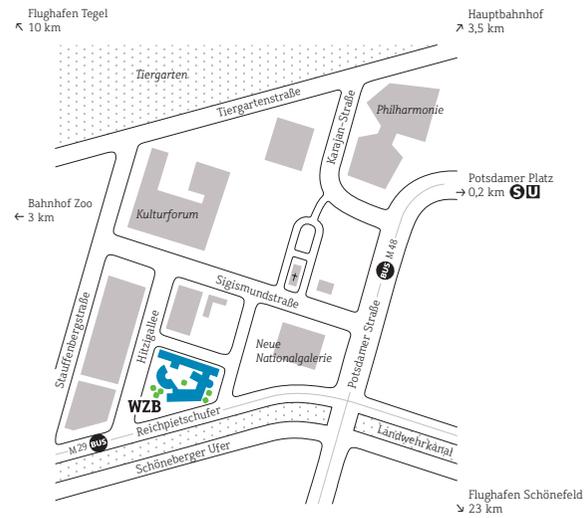
Veranstalter: WZB und ZBW – Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften in Zusammenarbeit mit der Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezialbibliotheken e.V.

Mit freundlicher Unterstützung der Checkpoint Charlie Stiftung, Berlin und des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung !

Kostenbeitrag: entfällt dank der Unterstützung der genannten Förderer

Anmeldung: bei Evelin Morgenstern – Initiative Fortbildung ... e.V. – c/o ZLB  
E-Mail: [morgenstern@initiativefortbildung.de](mailto:morgenstern@initiativefortbildung.de)

Anmeldeschluss: 13. Mai 2011



# WZB

Wissenschaftszentrum Berlin  
für Sozialforschung

Wissenschaftszentrum Berlin  
für Sozialforschung  
Social Science Research Center  
Berlin  
Reichpietschufer 50  
10785 Berlin  
Telefon +49 (30) 25491-0  
Telefax +49 (30) 25491-684  
[wzb@wzb.eu](mailto:wzb@wzb.eu)  
[www.wzb.eu](http://www.wzb.eu)

Nutzerbedürfnisse entschlüsseln:  
Markt- und Nutzerforschung  
als Instrument strategischen  
Bibliotheksmanagements

Freitag, 20. Mai 2011

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung  
(WZB)  
Deutsche Zentralbibliothek (ZBW)



**ZBW** Leibniz-Informationszentrum  
Wirtschaft  
Leibniz Information Centre  
for Economics

INITIATIVE FORTBILDUNG  
FÜR WISSENSCHAFTLICHE  
SPEZIALBIBLIOTHEKEN  
UND VERWANDTE  
EINRICHTUNGEN e.V.

Im Internetzeitalter verändern sich die Zugangsmöglichkeiten zu wissenschaftlich relevanter Information und die Arbeitsmöglichkeiten für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in atemberaubender Geschwindigkeit. Bibliotheken werden in diesem Umfeld schon längst nicht mehr als wichtigstes „Fenster zur Welt“ wissenschaftlicher Literatur und Information gesehen. Vor diesem Hintergrund stehen gerade Spezialbibliotheken vor der ständigen Herausforderung, ihren Nutzerinnen und Nutzern neue, bedarfsgerechte und innovative Mehrwert-Dienstleistungen anzubieten.

Doch was erwarten die Kundinnen und Kunden heute konkret von „ihrer“ Bibliothek? Wie können Bibliotheken ihre begrenzten materiellen und personellen Ressourcen am effektivsten einsetzen, um einen echten Mehrwert für die Nutzerinnen und Nutzer zu schaffen?

Der Einsatz von Marktforschungsmethoden kann hier wertvolle Entscheidungshilfen geben. Ziel des Workshops ist es daher, Praktikern aus Spezialbibliotheken und verwandten Einrichtungen zu zeigen, wie sie mit überschaubarem Aufwand bewährte quantitative und qualitative Ansätze der Marktforschung (z.B. Befragungen, Usability-Untersuchungen, Mystery Shopping) einsetzen können, um mehr über ihre Kundinnen und Kunden zu erfahren – und so eine belastbare Grundlage für strategische Planungen zu haben.

---

Die Veranstaltung ist konzipiert als erster Baustein einer Veranstaltungsreihe **„Wandel gestalten: Aktuelle Herausforderungen beim Management von Spezialbibliotheken“**. Der Baustein 2 „Elektronische Ressourcen: Geschäftsprozesse in (Spezial)bibliotheken“ der Veranstaltungsreihe „Wandel gestalten!“ findet als Workshop der „Initiative Fortbildung ... e.V.“ statt.

Termin: 27./28. Oktober 2011 – Ort: Berlin – Referentin: Dr. Alice Keller, München

---

Programm

Workshop

Nutzerbedürfnisse entschlüsseln:  
Markt- und Nutzerforschung als  
Instrument strategischen  
Bibliotheksmanagements

---

Freitag, 20. Mai 2011

9.30 – 10 Uhr

Begrüßung

Prof. Jutta Allmendinger Ph.D.  
Präsidentin, WZB

10 – 10.30 Uhr

„Panta rhei – oder: Veränderung als  
Konstante der Bibliotheksentwicklung“

Prof. Dr. Stefan Gradmann  
Institut für Bibliotheks- und  
Informationswissenschaft der HU zu Berlin

10:30 – 11:00 Uhr: Kaffeepause

11:00 – 11:45 Uhr

Einführung in die Marktforschung

Dr. Doreen Siegfried  
Leiterin der Stabsstelle Marketing und  
Öffentlichkeitsarbeit, ZBW

11:45 – 12:30 Uhr

Methodische Ansätze und ihre  
Anwendungsbereiche

Sebastian Nix  
Leitung „Bibliothek und wissenschaftliche  
Information“, WZB

12:30 – 13:30 Uhr: Mittagspause

---

13:30 – 14:00 Uhr

Aktuelle Trends und Ergebnisse von  
bibliotheksbezogenen Marktforschungs-  
projekten: synoptische Darstellung  
Sebastian Nix

14:00 – 14:45 Uhr

Fallbeispiel ZBW:  
Bedürfnisse von Studierenden und  
Forschenden der Wirtschaftswissen-  
schaften beim Informationsmanagement  
Dr. Doreen Siegfried

14:45 – 15:15 Uhr: Kaffeepause

15:15 – 15:45 Uhr

Fallbeispiel WZB I: Nutzerbefragung  
Sebastian Nix

15:45 – 16:30 Uhr

Fallbeispiel WZB II:  
Usability-Untersuchung des Inter- und  
Intranetauftritts des Bereichs „Bibliothek  
und wissenschaftliche Information“  
Stefanie Hansche  
Diplomandin an der Fachhochschule Potsdam

16:30 – 17:00 Uhr

Fazit:  
Ausblick und Verabschiedung der  
Teilnehmerinnen und Teilnehmer

---